

St. Leonhard am Forst

MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE

GEMEINDEZEITUNG



Feuerbeschau NEU

In Zukunft wird die Feuerbeschau vom zuständigen Rauchfänger durchgeführt.

Seite 2

Traktorfahrt: Gesetzesänderung!

Führerschein muss jetzt immer dabei sein.

Seite 2

Bandagist Gattringer eröffnete Filiale

Seite 11

Gesunde Gemeinde

Auftaktveranstaltung gut besucht.

Seite 12

Probealarm

Österreichweiter Zivilschutz-Probealarm am 1. Oktober 2011

Seite 13

Sturmheuriger

der FF St. Leonhard am Forst am 24. September 2011 ab 16.00 Uhr



Senioren- und Pensionistenausflug

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst lud dieses Jahr zur Besichtigung des Benediktinerklosters und UNESCO-Weltkulturerbes Stift Melk und anschließend zum Heurigen Haferkast'n im Schloss Luberegg ein.



Alles für's Leben.



Notwasserversorgung

Auf Grund mehrfacher Anfragen dürfen wir Ihnen den Letztstand der Wasserversorgung in unserer Gemeinde näher bringen.

Fakt ist, dass nach wie vor Wasserknappheit auf Grund der niedrigen Grundwasserspiegel herrscht und die Notwasserversorgung in Gassen aus dem Brunnen in Großweichselbach bis auf weiteres aufrecht bleiben muss, damit mit den vorhandenen Brunnen und der Wasserzulieferung von Ruprechtshofen über die Zuleitung „Bergland“ die Versorgung in beiden Gemeinden aufrecht erhalten werden kann.

Bei der Notwasserversorgung in Gassen wurden wir vom Amtsarzt des Landes, Abteilung Umwelthygiene aufgefordert, dem Trinkwasser in geringer Dosierung Chlor hinzuzugeben. Dies soll eine bakterielle Verunreinigung des Trinkwassers verhindern, ist jedoch auf Grund der geringen Dosierung (0,3 bis max. 0,5 mg/l) im Verzehr unschädlich und für Trinkwasserzwecke geeignet. Unbestritten ist jedoch, dass beim Trinkwasser in Gassen aus der Notwasserleitung

leichter Chlorgeschmack merkbar ist. Das Wasser wird jedoch alle 14 Tage von einer staatlich geprüften Untersuchungsanstalt überprüft. Alle seit Inbetriebnahme der Notwasserversorgung durchgeführten Trinkwasseruntersuchungen in Gassen ergaben Trinkwasserqualität. Der Chlorgehalt sowie die Wassertemperatur werden täglich gemessen und müssen dem Amt der NÖ Landesregierung vorgelegt werden.

Vom Amtsarzt wurde auch die Möglichkeit des Ersatzbrunnens in Gassen geprüft. Aufgrund des Baualters von Brunnen, Zuleitung und provisorisch sanierten Hochbehälters würde auch hier eine Chlorierung jedenfalls erforderlich sein.

Zwischenzeitlich wurde auch Wasserverluste im Ortsnetz nachgegangen und verschiedene Wasserleitungsstränge in den Nachtstunden kurzzeitig abgedreht, um Verbrauchsänderungen durch Abschluss von einzelnen Versorgungsgebieten festzustellen.

Feuerbeschau NEU - Schutz & Sicherheit für die Menschen

Laut Beschluss der NÖ Landesregierung wird die für die Sicherheit der Menschen in unserem Ort notwendige Feuerbeschau in Zukunft vom zuständigen Rauchfangkehrermeister durchgeführt. Der zuständige Rauchfangkehrermeister hat selbständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die Beschau zu planen und durchzuführen.

Diese Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Mensch und Gebäuden. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglicht.

Die Rauchfangkehrer nehmen die vom Gesetzgeber übertragende

Verantwortung sehr ernst, geht es doch um die Sicherheit der Menschen im Ort. Wir werden diese Feuerbeschau flächendeckend im 10-Jahres-Rhythmus durchführen und ersuchen schon heute die Bewohnerinnen und Bewohner von St. Leonhard/F. und Ruprechtshofen um Ihre Mithilfe. Die Bewohner werden mindestens 14 Tage vorher von der Durchführung der Beschau informiert. Dort, wo es notwendig ist werden Experten hinzugezogen, so dass die Sicherheit wirklich gewährleistet werden kann.

Abschließend ein Appell der Rauchfangkehrer Niederösterreichs: Bitte bedenken Sie - die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um Ihre Sicherheit in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung und auch um den Schutz Ihres Gebäudes.

"Wir als Rauchfangkehrer verstehen uns als Partner der Menschen" Ihr Rauchfangkehrermeister Bartunek Ferdinand

Siedlungsaufschließungen

Die Bauarbeiten für die neuen Siedlungsstraßen „Am Sonnenhang“ und „Gassen“ schreiten zügig voran. In Summe entstehen rund 20 neue Bauparzellen.

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck besprachen vor Ort die weiteren Arbeiten.



Bericht von
GGR Anton Emsenhuber

Traktorfahrt: Führerschein muss jetzt immer dabei sein - bisherige gesetzliche Ausnahme für kurze Fahrten gestrichen.

In der 14. Führerscheingesetznovelle, die am 30. Juli 2011 in Kraft getreten ist, wurde unter anderem folgende Änderung beschlossen, die für die Land- und Forstwirtschaft von besonderem Interesse ist: Nach § 14 Abs. 2 war es bisher möglich, Traktoren und selbstfahrende Arbeitsmaschinen in einem Umkreis von zehn Kilometern um den Standort des Fahrzeuges (Betriebes) ohne Mitnahme des Führerscheines zu lenken. Mit der Novelle ist diese Ausnahme gefallen, das heißt, der amtliche Führerschein ist bei jeder Fahrt mitzunehmen. Die Einhaltung dieser neuen Bestimmung (die im Zuge des Begutachtungsverfahrens von der Arbeiterkammer gefordert wurde) wird von der Exekutive bereits kontrolliert. Der Zulassungsschein muss im Umkreis von zehn Kilometern nicht mitgeführt werden.



Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Neues aus der Gemeindestube:

In der Gemeinderatssitzung vom 8. September 2011 wurde der Gemeindebeitrag in der Höhe von 20 Prozent für das Hochwasserschutzprojekt Großweichselbach beschlossen. Das Bauvorhaben wurde vom Bund genehmigt und für die Landesgenehmigung ist die Interessenbeitragsklärung

der Gemeinde erforderlich. Die Gesamtkosten betragen rund 850.000 Euro. Die restliche Finanzierung ist nach folgendem Schlüssel aufgeteilt: Bund 58 %, Land NÖ 22 %. Die Baumaßnahmen werden sicher einen Zeitraum von zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen. Der genaue Baubeginn ist noch nicht fixiert. Alle betroffenen Grundeigentümer, bei denen ich mich auf diesem Weg auch sehr herzlich für die bisherige Zusammenarbeit beim Projekt Hochwasserschutz Großweichselbach bedanken möchte, werden rechtzeitig informiert.

An der Machbarkeitsstudie betreffend Hochwasserschutzmaßnahmen am Melk- und Mankfluss wird vom beauftragten Ingenieurbüro intensiv gearbeitet, sobald hier „Spruchreif“ vorliegt, informiere ich Sie umgehend.

Die ersten Reihenhäuser in der Bergstraße sind bereits bewohnt, die Reihenhäuser im Melkfeld nehmen bereits Gestalt an. Informations-

unterlagen zu diesen Reihenhäusern sowie für das betreute Wohnen (am Hauptplatz/neben Holzgruber) gibt es am Gemeindeamt.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die bei den letzten „Großveranstaltungen“ mitgewirkt haben, sei dies beim Konzert von Monika Martin in unserer Pfarrkirche, beim Hanf-Fest der Familie Riegler-Nurscher oder bei den Aktivitäten „Gesunde Gemeinde“. Ein Danke auch an alle Besucher, dies zeigt von Ihrem Interesse und Ihrer Wertschätzung gegenüber den Veranstaltern.

Mit lieben Grüßen

Hans-Jürgen Resel

Bürgermeister

Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr. Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder.

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. „Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Daher muss sich jeder Verkehrsteilnehmer entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im Straßenraum unterwegs sind“, so Christian Kräutler, Leiter des KFV Niederösterreich. Mit der 23. StVO-Novelle wurde der Vertrauensgrundsatz präzisiert: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern.

Kinder haben beim Überqueren Vorrang.

Kinder haben im Verkehr beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

Wichtigster Schutz: langsamer.

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit

reduziert werden. Vor allem im Ortsgebiet sind Kinder gefährdet: 70 Prozent der verletzten Kinder im Verkehr verunfallten dort. Rund 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Die meisten Kinder verunfallen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, daher sind alle aufgefordert, speziell auch am Nachmittag auf Kinder zu achten. Nicht nur auf die Schulanfänger sollte besonders Rücksicht genommen werden: Mit zunehmendem Alter sind Kinder mehr alleine und häufiger unterwegs und daher gibt es auch eine größere Gefährdung bei größeren Kindern.

Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot.

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbuchstunde steht!

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern.





*Sehr geehrte St. Leonharderinnen
und St. Leonharder, liebe Jugend!*

Ein herzliches Dankeschön möchte ich hiermit den beiden Bauhoftteams der beiden Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst aussprechen, welche bei der Wasserversorgung gut zusammenarbeiten und auch oft nachts im Dienst sind, um zB defekte Wasserleitungen zu suchen.

Der Gemeinderat hat in der 9. Gemeinderatssitzung die Baufirma Bachner GesmbH beauftragt, die neuen Brunnen in Großweichselbach zu erschließen und mit Niveausonden auszustatten. In der nächsten Ausschusssitzung für Wasser und Kanal werden die Varianten zur Schaffung einer fixen Leitung von den Brunnen in Großweichselbach bis zur Kaltenbrunnerhöhe besprochen.

Damit in der kommenden Wintersaison die Schneeräumarbeiten ordentlich durchgeführt werden können, bitte ich, Sträucher, die ins öffentliche Gut ragen, zu pflügen bzw. zu kürzen.

Am 16. Oktober 2011 findet wieder unser traditioneller Theresia Kirtag statt. Nicht nur zahlreiche fahrende Kirtagsstandler präsentieren ihre Waren, auch heimische Betriebe haben ihre Türen geöffnet.

Mit freundlichen Grüßen

Ewald Beigelbeck

Vizebürgermeister

Schulwartin Theresia Sandwieser verabschiedet

Im Rahmen des Theaterfestes der Volksschule Ruprechtshofen wurde die langjährige Schulwartin Frau Theresia Sandwieser feierlich verabschiedet.

Frau Sandwieser erledigte fast 2 Jahrzehnte lang mit viel Umsicht und Verlässlichkeit ihre Aufgaben in der Volksschule. Sie war sowohl bei den Lehrkräften als auch bei den Kindern eine geschätzte und beliebte Persönlichkeit.



Bgm. Hans-Jürgen Resel, Theresia Sandwieser, Dir. Franz Wolf, Josef Sandwieser, Angela Babinger, Bgm. von Ruprechtshofen Ing. Leopold Gruber-Doberer

Informationen zum neuen Schuljahr

Im neuen Schuljahr 2011/12 begannen 70 Schüler und Schülerinnen an der Volksschule und wurden in drei erste Klassen und eine Vorschulklasse eingeteilt. 230 Schülerinnen und Schüler besuchen zurzeit die Volksschule, wo heuer 12 Klassen geführt werden. 21 Lehrkräfte unterrichten an der Volksschule. Den Unterricht in der Integrationsklasse 1.a teilen sich Sandra Schütz, Herta Eder und Andrea Emsenhuber und den Unterricht in der Integrationsklasse 4.a teilen sich Jennifer Holzlechner, Andrea Lunzer und Isabella Käfinger. Den Religionsunterricht teilen sich Franziska Baumgartner und Pfarrer Mag. Franz Kraus. Neben den bewährten Freigegegenständen Schulspiel und Chorgesang werden heuer wieder in den 3. und 4. Klassen Englisch als Zusatzstunde und Tanz und Rhythmus für die Schüler und Schülerinnen durchgeführt. Für die 1. Klassen gibt es eine freiwillige Zusatzturnstunde. In den 1. u. 2. Klassen wird für alle Schülerinnen und Schüler eine besondere Leseförderung durchgeführt. In den vierten Klassen wird der Gegenstand Bildnerische Erziehung in englischer Sprache unterrichtet. Das musikalische Projekt - Aktive Stimmbildung für Volksschulkinder, wird in allen Klassen von Mag. Leopoldine Salzer weitergeführt. Mehrere Lehrpersonen arbeiten mit Stu-

denten der Päd. Hochschulen Krems, Baden und Linz. Diese Zusammenarbeit mit Päd. Hochschulen wurde im vergangenen Schuljahr begonnen und wir sind ein wenig stolz, dass wir an der Ausbildung von zukünftigen VolksschullehrerInnen mitwirken können.

Schuleinschreibung für das nächste Schuljahr 2012/13: Montag, 17. Oktober bis Donnerstag, 20. Oktober 2011 jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr

Eine Bitte an alle Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen oder mit dem Auto abholen: Lassen Sie bitte ihr Kind in der Straße zum Eislaufplatz aussteigen und holen Sie bitte ihr Kind auch von dort wieder ab.

Wir Lehrer freuen uns auf dieses neue Schuljahr und laden alle Interessierten ein, unsere Aktivitäten mit zu tragen und zu besuchen.

Feier zum Nationalfeiertag: Dienstag, 25. Oktober 2011 um 11.00 Uhr

Adventfeier: Sonntag, 18. Dezember 2011 um 15.00 Uhr

Die Kindersicherheitsolympiade für das Mostviertel findet am Freitag, 11. Mai 2012 in unserer Schulgemeinde statt.

An diesem Bewerb nehmen die 4. Volksschulklassen teil.



Abschiedsfeier in der Europahauptschule

Ein lachendes und ein weinendes Auge hatten viele der Anwesenden bei der Abschiedsfeier von SR Christine Dier, HOL Helga Hager und SR Martha Graf, welche im abgelaufenen Schuljahr definitiv ihren letzten Schultag hatten.

In einer würdigen Feier nahmen der Direktor SR Werner Brisslinger, die KollegInnen und die SchülerInnen, sowie Vertreter der Hauptschulgemeinde der Europahauptschule St. Leonhard am Forst von den drei Vollblutpädagoginnen Abschied. Umrahmt

wurde dieser Festakt von Beiträgen des Schulchores, einer Tanzgruppe und eines Akrobatikteams. Wir wünschen den "jugendlichen" Pensionistinnen in ihrem neuen Lebensabschnitt alles, alles Gute!



Vizebgm. und Obmann der Europahauptschule Ewald Beigelbeck, GGR Rudolf Riegler, HOL Helga Hager, Vizebgm. von Ruprechtshofen Martin Leeb, HOL SR Christine Dier, GGR Anton Emsenhuber, HOL SR Martha Graf und Dir. Werner Brisslinger

Gestaltung der Schlossparkmauer

Schülerinnen und Schüler aus den dritten Klassen der Europahauptschule in St. Leonhard am Forst beteiligten sich im Rahmen eines Workshops am Wettbewerb

von der Broschüre „NÖ Gestalten“ zum Thema „Lebensraum Hintaus“. Sie bemalten die Mauer des Schlossparks beim Kinderspielplatz. Verschiedenste Motive vom Lebensraum Meer bis hin zu den Gipfeln der Bergwelt geben der Mauer ein neues Gesicht. Alle arbeiteten mit voller Begeisterung an der Verwirklichung ihres Projekts.



Ilse Neubauer mit den SchülerInnen im Schlosspark.



Die Caritas startet im Herbst 2011 in St. Pölten einen Ausbildungslehrgang für Tagesmütter/-väter und Mobile Mamis
Anmeldeschluss: 1. Oktober 2011
Infos unter: www.tagesmutterausbildung.at

Die Ausbildung besteht aus:

- 1. Theoretischer Teil**
14 Seminartage an Freitagen oder Samstagen im Laufe eines halben Jahres:
Grundlagen der Erziehung
Tagesmütter spezifischer Teil
- 2. Praktischer Teil**
Praktikum bei einer Tagesmutter
Supervision
Reflexion im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (3 – 5 Seiten)
Abschlussgespräch



Gratulationen

Bgm. Hans-Jürgen begrüßte mit GGR Alois Eder und Pfarrer Mag. Franz Kraus die Jubilare und Jubelpaare zu einem Essen und gemütlichem Beisammensein am

22. Juni 2011 in der Pizzeria Giovanni, St. Leonhard am Forst.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikschule Alpenvorland und jeder

Jubilare erhielt Geschenke der Gemeinde überreicht.



Goldene Hochzeit/Diamantene Hochzeit

1. Reihe sitzend von links nach rechts:

Franz und Maria Groismaier (Goldene Hochzeit), Herta und Ludwig Theiser (Diamantene Hochzeit), Rosa und Franz Fuchs (Diamantene Hochzeit), Leopoldine Ressler (Goldene Hochzeit),

2. Reihe stehend von links nach rechts:

Ignaz und Elfriede Haas (Goldene Hochzeit), Engelbert und Anna Mühlbacher (Goldene Hochzeit), GGR Alois Eder, Maria und Karl Heher (Goldene Hochzeit), Maria und Josef Scheichelbauer (Goldene Hochzeit), Bgm. Hans-Jürgen Resel, Aloisia und Johann Karner (Goldene Hochzeit), Alois Ressler (Goldene Hochzeit)



Geburtsjubilare - Alter in Klammer

1. Reihe sitzend von links nach rechts:

Hermine Ramel (80.), Katharina Strasser (90.), Maria Hager (95.), Anna Steindl (90.), Aloisia Dachsberger (80.), Maria Hubmann (80.), Josef Reber (70.),

2. Reihe stehend von links nach rechts:

Bgm. Hans-Jürgen Resel, Engelbert Schreivogl, Veronika Ramel, Maria Schreivogl (70.), Herta Dachsberger, Katharina Fohringer (70.), Johann Hager, Maria Schellenbacher (80.), Monika Steindl, Edeltraude Weissenbacher, Franz Reinprecht (70.), Johann Reßl (70.), Theresia Reßl, GGR Alois Eder, Angela Bauer (70.), Helmut Bauer



Musteranten

Von den 22 Musteranten konnten Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck und Vizeleutnant

Johann Heher, Obmann des Kameradschaftsbundes 16 Burschen im Gasthaus Gruber begrüßen und zum traditionellen

Mittagessen einladen.



Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Andreas Gattringer, Christoph Lunzer, Josef Schießl, Klaus Heher, Jakob Handl, Patrick Baier, Alexander Hiesberger, Thomas Streimetweger, Josef Hofegger, Dominik Karl, Thomas Amon, Patrick Rappersberger, Kevin Strobl, Angelo Hehal, Robert Schmid, Sebastian Wieser, ÖKB Vizeleutnant Johann Heher und Bgm. Hans-Jürgen Resel

Das größte Glück ist manchmal ganz klein



Levin Fordelka, 26. Juni 2011



Theresa Karner, 24. Juli 2011

Viktoria Dier, 5. Juni 2011

Lorenz Bauer, 11. Juni 2011

Patrick Radlberger, 17. Juni 2011

Leon Brandl, 4. Juli 2011

Raphael Hubmann, 8. August 2011

Samuel Rutter, 12. August 2011

Melina Hölzl, 14. August 2011

Adventvorbereitungen im Gange

Wir freuen uns wieder, Ideen und Anregungen von Ihnen entgegen zu nehmen und laden Sie auch gerne zur Besprechung ein.

Wie jedes Jahr wird der Markt weihnachtlich dekoriert.

Wir suchen auch heuer wieder Christbäume in den Größen 3 - 6 m. Schnitt und Transport erfolgt natürlich durch die Marktgemeinde.

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt unter der Telefonnummer (02756) 22 04.

Wir würden uns über eine Christbaumspende sehr freuen.

Silber- und Rubinpaare

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst lud die Jubelpaare, die ihr 25jähriges und 40jähriges Hochzeitjubiläum feierten, zur heiligen Messe in die Pfarrkirche ein. Bür-

germeister Hans-Jürgen Resel überreichte jedem Jubelpaar eine Urkunde und lud im Anschluss zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Gruber ein.



1. Reihe sitzend von links nach rechts:

Johannes und Helga Hager (40 Jahre), Pfarrer Mag. Franz Kraus, Elisabeth und Josef Hollaus (40 Jahre),

2. Reihe von links nach rechts:

Peter und Doris Fischer (25 Jahre), Nikolaus und Eva Schöner (40 Jahre), Franz und Ernestine Maierhofer (40 Jahre), Franz und Christine Taschl (40 Jahre),

3. Reihe von links nach rechts:

GGR Maria Gruber, Christine und Alfred Amon (25 Jahre), Erna und Karl Huber (25 Jahre), Adelheid und Josef Strobl (25 Jahre), Josef und Andrea Zöchbauer (25 Jahre)

Abschlussfest Sommerferienspiel

Am 2. September 2011 fand das Abschlussfest des diesjährigen Sommerferienspiels statt. Die Teilnehmer fuhren mit den Schienenradln Richtung Schienenrast in Reisenhof. Aus Sicherheitsgründen war immer mindestens ein Erwachsener oder Jugendlicher mit am Rad. Die Begrüßung übernahmen GGR Maria Gruber und Vizebgm. Martin Leeb aus Ruprechtshofen. Sie bedankten sich bei den Chameleons und der Schienenrad GmbH für dieses schöne Abschlussfest. Nach der Begrüßung und „Erstversorgung mit Getränken“ standen diverse Spielstationen zur Verfügung. Alle Kinder erhielten Geschenke, welche von den heimischen Betrieben zur Verfügung gestellt wurden. Ein herzliches Dankeschön an alle Betriebe, Vereine und Organisationen, die heuer beim Ferienspiel mitgewirkt haben. Ohne diese Unterstützung wäre das Ferienspiel in dieser Form nicht möglich.



Projektarbeit Jugendumfrage



Bgm. Hans-Jürgen Resel mit der Praktikanten Christian Trimmel, Isabella Kitzwögerer, Bianca Zöchbauer, Marlene Punz, Karin Linsberger, Sabrina Haas und den Gewinnern des Gewinnspiels.

Die Ferialpraktikanten der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst führten dieses Jahr eine Jugendumfrage im Gemeindegebiet durch. Zu Beginn wurde von den Praktikanten ein Fragebogen erstellt und dieser nach der Umfrage grafisch ausgearbeitet. Deutlich geht aus dieser Umfrage hervor, dass sich die Jugendlichen mehr Freizeitangebote wünschen. Jeder der Befragten bekam auch einen Kupon für ein Gewinnspiel. Die Praktikanten sammelten von den heimischen Betrieben Sach- oder Geldgeschenke. An dieser Stelle ein herzlichen Dankeschön an: Mostviertler Schienenradl GmbH, TRAG-BAR, Schammra frisöre, Shanghai Wok, Fischer KEG, Gasthaus Gruber, Pizzeria Giovanni, Gasthaus Rappersberger und H-Studio NICK.



Senioren- und Pensionistenausflug

Rund 120 Senioren- und Pensionisten konnten Bgm. Hans-Jürgen Resel, GGR Maria Gruber, GGR Alois Eder, GGR Josef

Motusz und GGR Hubert Lechner beim diesjährigen Ausflug begrüßen. Nach der Besichtigung des Stift Melks ließ man den

Abend gemütlich beim Heurigen Haferkast'n im Schloss Luberegg ausklingen.



St. Leonhard am Forst erhielt Wald-Plakette



Am 10. Juli 2011 überreichte Bundesminister Niki Berlakovich im Schloss Waldreichs (bei Zwettl) Herrn Vizebgm. Ewald Beigelbeck und Herrn GGR Josef Motusz die Wald-Plakette, sowie ein Waldpaket, welches u.a. Exemplare des Buches „Der kleine Wald-Elmayer“ beinhaltet. Die UNO erklärte das Jahr 2011 zum Internationalen Jahr des Waldes. 14 Gemeinden aus Ober- und Niederösterreich haben sich

beworben und sollen nun als „Botschafter des Waldes“ aktiv werden. Speziell alle Gemeinden mit Wald, Holz oder Forst im Gemeindenamen wurden aufgerufen sich als Partnergemeinde zu beteiligen. Mittlerweile wurde das Waldpaket von Vizebgm. Ewald Beigelbeck an den Kindergarten, die Volksschule sowie an die Europa-Hauptschule übergeben, damit die Bücher im Unterricht verwendet werden können.



Richi's Chilifarm

Bgm. Hans-Jürgen Resel besuchte Richard Fohringer auf seiner Chilifarm in Vornholz beim Tag der offenen Tür und konnte sich hier über den Anbau der Pflanzen informieren und diverse Saucen probieren.



Richard Fohringer und Bgm. Hans-Jürgen Resel

Gasthaus Steinhaus

Liebe (Stamm)Gäste, nachdem die Gerücheküche schon längere Zeit lustig dahinbrodelt, will ich dem jetzt ein Ende setzen und Euch über die Tatsachen entsprechend informieren.

Die Furtlehner & Gruber GesnBR wurde mit 31. Juli 2011 einvernehmlich aufgelöst und als Folge davon habe ich mich entschlossen, das Gasthaus Steinhaus alleine weiter zu betreiben. Besonders freut es mich, dass sich unser bewährtes Team bereit erklärt hat sich gemeinsam mit mir in dieses Abenteuer zu stürzen.

Wir wollen mit einem etwas an die Wünsche der Gäste angepassten Programm (Speisekarte usw) einen Neustart versuchen. Die Öffnungszeiten (Montag bis Samstag ab 16.00 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 8.30 Uhr)

bleiben bis auf weiteres unverändert. Wir haben uns auch vorgenommen den Gasthausbetrieb durch spezielle Veranstaltungen wie zB Schnitzel- und Heurigentage usw zu beleben. Selbstverständlich stehen wir für Feiern aller Art (Familien-, Vereins-, Betriebsfeiern u.ä.) gerne zur Verfügung. Somit lade ich Euch recht herzlich ins Steinhaus ein und freue mich schon, wenn Ihr uns recht zahlreich und oft besucht. *Euer Sepp mit Frauschaft!*

Suche:

Köchin, geringfügig bis Teilzeit, muss nicht gelernt sein, sollte aber schon kochen können. :o)



Heuer geben die Limericks eine heitere Verwechslungskomödie zum Besten. Das Stück „Anton und Antonia“ von Theo Körner wird an folgenden Terminen im Volkshaus St. Leonhard am Forst aufgeführt:

Sa, 24.09. 19.30, So, 25.09. 18.00
Sa, 01.10. 19.30, So, 02.10. 18.00
Sa, 08.10. 19.30, So, 09.10. 15.00

Kartenvorverkauf ist in der Trafik Mayer St. Leonhard am Forst, Tel. (02756) 89 55

VVK | Erwachsene € 7 | Schüler € 3
AK | Erwachsene € 8 | Schüler € 4

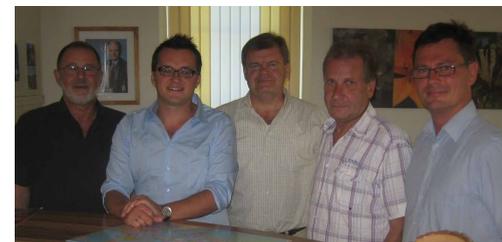
Region Melktal Klausur in St. Georgen

Die Bürgermeister der Kleinregion Melktal hielten ihre Sommerbesprechung diesmal in St. Georgen/Leys ab. Bei einer sehr konstruktiven Besprechung wurde festgelegt, dass die Gerätschaft der einzelnen Bauhöfe evaluiert wird, um hier evt. zukünftig Kooperationen anzudenken.

Auch in einem anderen Themenfeld, dem Projekt „Gesunde Gemeinde“ werden die einzelnen Aktivitäten und Veranstaltungen zukünftig für die gesamte Region ersichtlich gemacht, somit kann jeder der rund 10.000 Einwohner die Veranstaltung besuchen, die ihn interessiert.

Im Spätherbst soll auch ein Kleinregionstreffen aller Gemeinderatsmitglieder zum informellen Gedankenaustausch stattfinden und eine Regionszeitung mit dem Advent-

programm und Angebote für den Winter sollen die Melktaleinwohner über Aktuelles informieren.



von links nach rechts:
Bgm. von Oberndorf an der Melk Franz Sturmlechner, Regionssprecher Bgm. Hans-Jürgen Resel, Bgm. von St. Georgen an der Leys DI Stefan Schuster, Vizebgm. von Zelking-Matzleinsdorf Herbert Gruber und Mag. Stefan Pruckner vom Regionalmanagement

Institut für Bioresonanztherapie Massage & Frischekosmetik

Erfolgreich behandeln mit Bioresonanz

- Akute und chronische allergische Erkrankungen wie Hautausschläge, Asthma und Heuschnupfen
- Neurodermitis, Allergien jeglicher Art
- Amalganauflösung und Narbenentstörung
- Akute und chronische Entzündungen, wie z.B. der Magenschleimhaut, des Dün- und Dickdarms

Gratis Erstgespräch!!!



Manuela Veigl - A-3243 St. Leonhard/Forst; Parkstraße 21/2 - Tel.: 0699/814 97 002 - E-Mail: bioresonanz@drei.at

Bandagist Gattringer eröffnete Filiale im Center Leonhofen

Am Freitag, dem 2. September 2011 wurde die Filiale der Firma Bandagist Gattringer feierlich eröffnet. Pfarrer Mag. Franz Kraus segnete das neue Geschäft im Center Leonhofen am Hauptplatz 14. Die Hauptpositionierungen sind die Hilfsmittelversorgung schwerstbehinderter Kinder, die Bereitstellung von Heil- und Hilfsmittel für den Home-care-Bereich, sprich Hauskrankenpflege

und die Erstausrüstung diverser Kliniken und Pflegeheime.

Öffnungszeiten

Montag - Freitag:

8.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch ganztägig geschlossen

Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Tel./Fax: (02756) 726 50



von links nach rechts:

Pfarrer Mag. Franz Kraus, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Nicole Stenzel, Karl Walter, Elfriede Gattringer, Silvia Kosulic und Vizebgm. Ewald Beigelbeck

Praxis Dr. Klein

Neue Ordinationszeiten:

Montag und Mittwoch

8.00 - 12.00 und 16.00 - 19.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

8.00 - 12.00 Uhr

Gesundheitszentrum Leonhofen

Tel. (02756) 771 54

Babyschwimmkurse

Im Familienbad Oberndorf finden wieder Baby- und Kleinkinderschwimmkurse statt.

Babys, Kleinkinder, Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene jederzeit herzlich willkommen.

Das Grundziel liegt in der Wassergewöhnung und Bewältigung und soll ohne Druck mit viel Spaß erreicht werden.

Anmeldung und Information:

Baby-Kinder-Schwimmverein

Nina Prack

Tel. (0676) 610 95 58

www.baby-kinder-schwimmverein.at

Neue Zahnärztin in St. Leonhard am Forst



Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck begrüßten die neue Zahnärztin Frau DDr. Sonja Apich, welche von der NÖ Gebietskrankenkasse und NÖ Zahnärztekammer als Nachfolgerin für die Praxis von Herrn Dr. Josef Valsky bestellt wurde.

Frau DDr. Sonja Apich ist langjährige Zahnärztin und spezialisiert auf die Kieferorthopädie, welche ein Teilgebiet der Zahnmedizin ist und sich mit der Erkennung, Verhütung und Behandlung von Zahn- und Kieferfehlstellungen befasst.

Ordinationszeiten

Montag - Donnerstag

10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr

Tel. (02756) 25 75

Bgm. Hans-Jürgen Resel, DDr. Sonja Apich, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Christine Kickingner und Mag. Karin Valsky



Auftaktveranstaltung „Gesunde Gemeinde“ gut besucht

55 weitere Veranstaltungen für 2011 geplant!

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel freute sich über das zahlreiche Interesse bei der Auftaktveranstaltung am 1. September 2011 im Volkshaus.

Romana Höllerschmid, Regionalbetreuerin erklärte die Initiative Gesundes Niederösterreich, Angelika Prankl, Diätologin vom Gesundheitszentrum erzählte über den versteckten Zucker in den Getränken, DDr. Sonja Apich, die neue Zahnärztin in

St. Leonhard am Forst stellte ihre Praxis vor, Ernst Postl vom Fitnessstudio lifestyle präsentierte die Kursangebote, Herbert Wojta-Stremayer, Projektleiter der Aktion „Los geht's“ stellte ein Gleichgewichtsgerät vor, GGR Josef Motusz erläuterte den geplanten Staudenlehrpfad und Toni Klein, bekannt vom ATV-Fernsehen, führte nicht nur durch den Abend, sondern unterhielt die Gäste mit einem humorvollen Vortrag zum

Thema Gesundheit.

Im Anschluss präsentierten die Linedancer noch ihr Können und die Teilnehmer konnten sich an diversen Infoständen erkundigen und sich beraten lassen.

Familie Großbichler von den St. Georgener Bergkräutern stellte einen Kräutertee zur Verfügung und als Abschluss wurden noch gesunde Aufstriche verkostet.



1. Reihe von links nach rechts:
 Leopoldine Grabner, Eveline Hörmann, GGR Josef Motusz, GGR Maria Gruber, Angelika Prankl, Martina Gruber und DDr. Sonja Apich,
 2. Reihe von links nach rechts:
 Bgm. Hans-Jürgen Resel, Romana Höllerschmid, Ernst Postl, Toni Klein und Herbert Wojta-Stremayer

Zahngesundheitserzieherin kommt in Beratungsstelle

Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahngesundheitserzieherinnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutterberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Diese informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die richtige Zahnpflege soll ja bereits mit dem Durchbruch des ersten Zahnes beginnen und ist eine besonders wichtige Gesundheitsmaßnahme. Oft wird fälschlicherweise

davon ausgegangen, dass die Milchzähne, die ja ohnehin ausfallen, nicht die gleiche Sorgfalt benötigen wie die bleibenden Zähne. Es wird allerdings nicht bedacht, dass kariöse Milchzähne auch die gesunden, bleibenden Zähne infizieren können. Außerdem haben die Milchzähne eine wichtige Platzhalterfunktion für die bleibenden Zähne.

Die Zahngesundheitserzieherin kommt

am **28. Oktober 2011** in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle im Volkshaus.





Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.100 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abklingender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Semesterticket für Studenten

„Der NÖ-Bonus beim Semesterticket geht ins nächste Jahr. Wir unterstützen Niederösterreichs Studierende, weil sie die Zukunft unseres Landes sind und wir wissen, dass viele auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind. Deshalb bekommen Niederösterreichs Studierende 50 Euro NÖ-Bonus bar auf die Hand“, sagt Verkehrslandesrat Karl Wilfing anlässlich der Bilanz zum NÖ-Semesterticket. Durch den NÖ-Bonus ha-

ben niederösterreichische Studierende die Möglichkeit, eine Unterstützung zu erhalten. Die Förderung kann jeweils vom Beginn des Semesters an Universitäten (1. Oktober bzw. 1. März) bis zum Ende der Ferien (30. September bzw. 28./29. Februar) beantragt werden. Alle Informationen und die Antragsformulare für die Förderung gibt es im Internet auf www.noel.gv.at/semesterticket und bei der Hotline (02742) 90 05-90 05.

NÖ Heckentag

„Hast du einen Garten und eine Bibliothek, dann hast du alles, was du brauchst“, sagte schon der römische Schriftsteller und Philosoph Cicero. Beim Niederösterreichischen Heckentag am **5. November 2011** bekommen Sie garantiert heimische Wildgehölze zu günstigen Preisen und bester Qualität für Ihren Garten und auch für Ihre Bibliothek haben wir etwas Besonderes, unsere Wildgehölz-Monografien! Heuer lesen Sie hier alles über den Schwarzen Holunder, das Wildgehölz des Jahres 2011. Als kleines Zuckerl bekommen alle Besteller eines Schwarzen Holunders eine druckfrische Hollermonografie gratis!

Die Heckenpflanzen für diese Aktion stammen ausschließlich aus dem Vermehrungsprogramm der Regionalen Gehölzvermehrung Niederösterreich (RGV) und sind somit bodenständige Sippen heimischer Gehölze, die besonders gut an die niederösterreichischen Standortbedingungen angepasst sind. Der beste Prüfstein für die Richtigkeit dieses Programmes sind die zahlreichen Organismen, die die RGV-Hecken als Lebensraum nutzen. Um Ihnen den Zugang zum „lebenden Insektenhotel“ im eigenen Garten möglichst einfach zu machen, gibt es am heurigen NÖ Heckentag erstmalig eine Bienenweide-Hecke, die möglichst viele Blütenbesucher in Ihren Garten locken wird und obendrein einen kleinen Unterstützungsbeitrag für die in Bedrängnis geratene heimische Bienenwelt darstellt.

Bestellen können sie noch bis 13. Oktober 2011 per Fax, Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at. Den Bestellschein können Sie über das Heckenbüro unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter office@heckentag.at anfordern.

Nach altbewährter Tradition findet der Heckentag am ersten Samstag im November statt, das ist heuer der 5. November 2011. Die bestellten heimischen Sträucher und Bäumchen können an 8 Abgabestandorten in Merkengersch, Etmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Pitten oder Mödling in der Zeit von 9 bis 14 Uhr abgeholt werden.

Chameleons - Auftritt vor 1.500 Gästen

Im Rahmen der Feierlichkeiten zu "25 Jahre Landeshauptstadt St. Pölten" hatten die Chameleons, das Vocalensemble aus

St. Leonhard am Forst, auf Einladung der Volkskultur Niederösterreich vergangene Woche einen souveränen musikalischen Auftritt auf der großen Bühne im Regierungsviertel in St. Pölten. Vor rund 1500 Gästen und Besuchern begeisterten die Chameleons mit "wortakrobatischen" G'stanzl-Liedern das Publikum.



Im Bild das Chameleons Vocalensemble mit den ORF Star-Moderatoren der Veranstaltung: Nadja Mader und Harry Prünster.

Neues von der FF St. Leonhard am Forst

Nach der Bewerbungssaison 2011, die mit dem "Florian des Mostviertels" endete, können wir wieder positiv Bilanz ziehen.

Drei Gruppen plus Jugend setzen zahlreiche motivierte Florianis voraus, da Training und Weiterbildung ständiger Begleiter im Feuerwehrwesen sind. Und dieser Einsatz kommt wiederum der Bevölkerung zu Gute, denn "spielend" zur Perfektion gebrachte Einsatzabläufe und Wissen gewährleisten eine reibungslose Abwicklung im Ernstfall...wo jede Sekunde zählt.

Folgende Bewerbungsergebnisse seien besonders hervorgehoben:

Bezirksbewerb in Brunnwiesen...

2. Platz in Bronze

1. Platz in Silber

Landesbewerb in Krems...

17. Platz



Auch der Jugend ist zu ihren Ergebnissen zu gratulieren und weiterhin viel Motivation zu wünschen!

Weiters absolvierten wir einige technische Einsätze im Zuge von Verkehrsunfällen, wobei wir gern das "First Responder"-Team erwähnen. Diese ortsansässigen Mitarbeiter des Rettungsdienstes werden mit der Feuerwehr mitalarmiert, und können dadurch bereits vor Eintreffen von RTW, NAW oder Hubschrauber wertvolle Zeit gutmachen.

Auch im Zuge der Wespen- und Hornissenplage mussten wir einige Male ausrücken. Wir danken den Kameraden, die sich bei oft brütender Hitze im schweren Atemschutz der geflügelten (und teils geschützten) Plagegeister annehmen!

„Komm spiel mit mir“

Ferienspiel des Roten Kreuz - Ortsstelle St. Leonhard/Ruprechtshofen

Rund 35 Kinder haben sich am Freitag, dem 12. August 2011, im Schlosspark von

St. Leonhard am Forst eingefunden, um am diesjährigen Ferienspiel „Komm spiel mit mir“ teilzunehmen. Mehrere Kinder mussten gleich zu Beginn einige Wunden und Verbrennungen in Kauf nehmen. Diverse Arme, Beine und Gesichter wurden dabei mit Wunden verziert. An anderen Stationen wurden diverse Spiele gespielt oder auch Malvorlagen gestaltet. Dabei wurden sowohl die geistigen wie auch die körperlichen Fähigkeiten der Teilnehmer gefördert. Der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz. Im Anschluss wurden noch Urkunden an die Teilnehmer verteilt.

Renate Hollensteiner (re.) beim Gestalten einer Wunde.



Charityaktion der BULLS

Am 18. und 19. Juni 2011 veranstaltete der VW & Audi Club BULLS die Tuning Days 2011 in Wieselburg. Bei der Charityaktion wurden 690 Euro gespendet. Der Club erhöhte auf 1.500 Euro und übergab dies an den Clubobmannstv. Josef Enne und seine Frau Georgia für ihren 4-jährigen Sohn Benjamin, welcher seit seiner Geburt schwer behindert ist.

Vertreter der BULLS bei der Spendenübergabe an Familie Enne.



Sautrog-Regatta

Am Samstag, dem 29. Juli 2011 fand das 3. Sautrogrennen des ÖKB St. Leonhard am Forst statt. Trotz des nicht sehr einladenden und kalten Wetters traten 6 Teams zum Rennen an. Der Kurs im Teich des Schlossparkes war bestens vorbereitet. Die Vertreter der Gemeinden, Vizebgm. Ewald

Beigelbeck und GGR Josef Motusz sowie Vizebgm. Martin Leeb aus Ruprechtshofen, beobachteten die Rennen vom sicheren Ufer aus. Anschließend gratulierten sie gemeinsam mit dem Vizepräsidenten des ÖKB Johann Glöckl den Teilnehmern bei der Siegerehrung sehr herzlich.



1. Reihe von links nach rechts: Sebastian Potzmader, Kerstin Erber, Moritz Racher,
2. Reihe von links nach rechts: Josef Zöchbauer, Markus Hofschweiger, Vizebgm. Martin Leeb, Manfred Erber, Ernst Schmuck, Robert Hofschweiger, Anika Potzmader, Michael Kern, Wolfgang Potzmader, Johann Heher, Reinhard Hörmann, Johann Glöckl, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, GGR Josef Motusz

Quellstraßenturnier

Am Samstag, 23. Juli 2011 fand zum 18. Mal in der Quellstraße ein Fußballturnier auf Kleinfeld für Kinder, Damen und Erwachsene statt. Vor der Siegerehrung fand eine Tombola für Kinder statt. Das Kinder-Fußballturnier für U12 Mannschaften gewann der FC Quellis im Elfmeterschießen vor den Kindern des SV Oberndorf. Die meisten Tore erzielte Roman Glöckler (USV Kirmberg) vor Jonas Auer vom FC Leonhofen. Als bester Spieler wurde ebenfalls Jonas Auer und als bester Tormann Simon Dollfuß

(SV Oberndorf) gewählt. Das Damenturnier konnte der FC Corona für sich entscheiden. Die meisten Tore erzielte Johanna Schweiger, die auch als beste Spielerin gewählt wurde und als beste Torfrau wurde Julia Eppensteiner vom FC Matzleinsdorf gekürt. Bei den Herren siegte die Mannschaft des SK Ruprechtshofen im Finale gegen das Kaiser Dream Team. Den 3. Platz belegten die Hausherren der Quellstraße. Torschützenkönig wurde mit 8 Toren Gerald Fleischhacker (FC Quellis). Als bester Spieler wurde Michael Katzengruber (SK Ruprechtshofen) und als bester Tormann Manuel Zeller (Kaiser Dream Team) gewählt. Die Veranstaltung wurde vom Obmann der Quellhüpfer Rudi Löbel mit Organisationsleiter Christian Grubner und seinem Team und dem Moderatorenduo Ernst Postl und Heinz Glinz toll über die Bühne gebracht.



Die Siegermannschaft SK Ruprechtshofen mit dem Veranstalterteam und Herrn Pfarrer Mag. Franz Kraus, der auch bei der Siegerehrung die Preise übergab.



Fairtrade-Gemeinde informiert

Fixpunkt im Vereinsjahr von Fair Point ist der Faire Brunch.

Bei herrlichem Sonnenschein genossen die zahlreichen Besucher ein stimmungsvolles Fest. Wieder einmal verwöhnte der Verein seine Gäste mit fairen und regionalen Köstlichkeiten den ganzen Vormittag lang – bis in den Nachmittag hinein.

Schnäppchenjäger kamen auch ganz auf ihre Kosten: Zahlreiche Einzelstücke wie Schmuck, Handtaschen, Geldbörsen, ... aus dem „Fairen Laden“ konnten günstig erstanden werden.



WEAR FAIR

30. Sept. - 2. Okt. 2011
in der Tabakfabrik Linz

Österreichs Messe für faire und ökologische Mode & Design.

Bei Interesse bei Maria Wieder melden.
Tel. (02756) 89 07 -> Fahrgemeinschaften!

Veranstaltungskalender

23. September 2011

Mutter-Eltern-Beratung
Volkshaus
10.30 Uhr

23. September 2011

Infoabend Anti-Altersheimer-Training
Gesundheitszentrum
19.00 - 20.00 Uhr
Eintritt € 5,-

24. September 2011

Sturmheuriger
FF-Haus
16.00 Uhr

24. September 2011

Limericks spielen „Anton & Antonia“
Volkshaus
19.30 Uhr

25. September 2011

Limericks spielen „Anton & Antonia“
Volkshaus
18.00 Uhr

28. September 2011

„Mache es anders“ - Lebensweg und Visionen eines erfahrenen Christen mit Prälat Dr. Burkhard Ellegast
Volksschule Ruprechtshofen
19.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: € 4,- / € 6,- pro Paar

30. September 2011

Natur im Garten - Praxisvortrag „Kompost im Hausgarten - Gesunder Boden mit eigenem Kompost“
Kindergarten St. Leonhard am Forst
14.00 Uhr

1. Oktober 2011

Zivilschutz-Probealarm
12.00 - 13.00 Uhr

1. Oktober 2011

Limericks spielen „Anton & Antonia“
Volkshaus
19.30 Uhr

2. Oktober 2011

Schützen Sonntag für alle
Schießstand des Schützenvereins im Gasthaus Steinhaus
09.00 Uhr

2. Oktober 2011

Limericks spielen „Anton & Antonia“
Volkshaus
18.00 Uhr

5. Oktober 2011

Baby Treff
Gesundheitszentrum
09.30 - 11.30 Uhr

5. Oktober 2011

KNEIPP Familienturnen für Kinder von 2-6 Jahren
Turnsaal der Volksschule Ruprechtshofen!
16.00 - 17.00 Uhr
Kosten: pro Schuljahr und Familie € 32,- für Kneipp-Mitglieder, € 37,- für Gäste

8. Oktober 2011

Limericks spielen „Anton & Antonia“
Volkshaus
19.30 Uhr

9. Oktober 2011

Limericks spielen „Anton & Antonia“
Volkshaus
15.00 Uhr

11. Oktober 2011

Kinderkleiderumtauschaktion für den Herbst
Volkshaus
08.00 - 18.00 Uhr (Annahme und Verkauf)
12. Oktober 2011 Verkauf 08.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr,
14. Oktober 2011 Rückgabe/Verrechnung

14. Oktober 2011

Vortrag von Dr. Fritz Roithinger - „Mit neuem Bewusstsein in eine neue Zeit“
Gesundheitszentrum
19.00 Uhr
Eintritt € 10,- für Kneipp-Mitglieder, € 12,- für Nicht-Mitglieder

16. Oktober 2011

Theresia Kirtag
Allee

20. Oktober 2011

Vortrag von Dr. Wolfgang Zöch - „Krebs und Unsterblichkeit“
Gesundheitszentrum
19.00 Uhr
Eintritt € 5,-

21. Oktober 2011

Natur im Garten - Gestaltungsarbeiten im Garten
Volkshaus
19.30 Uhr

23. Oktober 2011

HI. Messe mit anschl. Fahrzeugsegnung des neuen Rot Kreuz-Autos
Pfarrkirche St. Leonhard am Forst
09.30 Uhr

28. Oktober 2011

Mutter-Eltern-Beratung mit Zahngesundheitserzieherin
Volkshaus
10.30 Uhr

2. November 2011

Baby Treff
Gesundheitszentrum
09.30 - 11.30 Uhr

4. November 2011

Buchausstellung und Tauschbasar
Volksschule Ruprechtshofen
08.00 - 13.00 Uhr

5. und 6. November 2011

Leonhardifest

6. November 2011

Schützen Sonntag für alle
Schießstand des Schützenvereins im Gasthaus Steinhaus
09.00 Uhr

12. November 2011

Vortrag von Kräuterpfarrer Prior Benedikt Felsing
Volkshaus
15.00 Uhr

14., 17., 21. und 24. November 2011

Erste Hilfe-Kurs für Säuglings- und Kindernotfälle
Gesundheitszentrum
18.00 - 22.00 Uhr
Anmeldungen unter (0676) 840 40 88 80

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
Hauptplatz 1, A-3243 St. Leonhard am Forst

Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
(02756) 22 04, Web: www.st-leonhard-forst.gv.at,

E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at

Redaktionsschluss Ausgabe 04/11: 21. Nov. 2011

Fotos: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
Privat, KFV

Druck: Ing. H. Gradwohl Ges.m.b.H, A-3390 Melk